



Stadt Ilmenau

DER OBERBÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Ilmenau · Am Markt 7 · 98693 Ilmenau

E-Mail: hochtiefbau@ilmenau.de

Herrn
Dr. Dieter Bernet

De-Mail: info@ilmenau.de-mail.de

Bearbeiter:

Telefon:

Telefax:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ident-Nr.: 222528

Datum: 10.02.2020

20	200-HH X	220-St
STADTKÄMMEREI		
10. März 2020		
210	3010	

Bürgerhaushalt 2020 - Vorschlag 123

1. Durchsetzung der Höchstgeschwindigkeit im Ort von 30 Km/h
2. Beseitigung von Straßenschäden mit Gefahrenpotenzial

Sehr geehrter Herr Dr. Bernet,

für Ihren o. g. Vorschlag zum Bürgerhaushalt 2020 bedanke ich mich auch im Namen des Stadtrats ausdrücklich. Der Vorschlag wurde in dem zuständigen Fachausschuss diskutiert, durch das Fachamt geprüft und ich teile Ihnen das Ergebnis im Folgenden mit.

Geschwindigkeitsüberwachung in eng bebauten und kurvigen Ortslagen wie dem Ortsteil Oehrenstock stellen ein grundsätzliches Problem dar, da alle Geschwindigkeitsmessgeräte ohne stationäre Bodenschleifentechnik eine bestimmte Entfernung zwischen Messstelle und Fahrzeug für fehlerfreie Messungen benötigen. Steht hingegen ausreichend Entfernung zwischen Messstelle und Fahrzeug zur Verfügung, ist nicht selten die Fahrbahn so beengt, dass die Beamten auf der Straße schon von weitem für den Fahrzeugführer zu erkennen sind. Aus diesem Grund wird eine Geschwindigkeitskontrolle in einer ganzen Reihe von Straßen in Oehrenstock technisch nicht oder nur sehr bedingt möglich sein und wenig Erfolg haben.

Lediglich in den Ortseingangsbereichen der Oehretalstraße aus Ilmenau bzw. aus dem Ortsteil Langwiesen kommend sind Messungen durchaus möglich. Entsprechende Hinweise haben wir an die Polizei weitergeleitet und diese gebeten, über den Kontaktbereichsbeamten Geschwindigkeitsmessungen prüfen zu lassen.

Unabhängig von Kontrollmaßnahmen der Polizei haben Sie mit Sicherheit bereits festgestellt, dass seit kurzem zusätzlich ein stationäres Dialogdisplay die Verkehrsteilnehmer an die einzuhaltenen Geschwindigkeit erinnert. Die Anschaffung dieses Dialogdisplay erfolgte bereits Ende des Jahres 2019 auf Anregung der Stadt Ilmenau mit Unterstützung des Ortsteilbürgermeisters Herrn Lortsch.

Bzgl. Ihrer Vorschläge zur Verbesserung diverser Straßen und Gehwege, und hier hauptsächlich im Bereich der Oehretalstraße, bitte ich zu beachten, dass der Haushaltplan 2020 für den Ortsteil Oehrenstock ebenso wie für alle anderen Ortsteile der Stadt Ilmenau im Rahmen des sog. Jahresvertrages ein pauschales Budget für Instandhaltungen und Reparaturen enthält.

Diese finanziellen Mittel kommen jährlich in der Regel unter anderem dafür zum Einsatz, die Gebrauchsfähigkeit von Straßen, Wegen und Plätzen über den Zeitraum bis zu einem grundhaften Ausbau gebrauchsfähig zu halten. Der Wurzelstock im Gehweg der Oehretalstraße wurde im Jahr 2019 entfernt und die verbliebene Grube zunächst als Winterprovisorium mit Schottermaterial aufgefüllt. Im Zuge der Umsetzung des o. g. Jahresvertrages erfolgt hier ein ordnungsgemäßer Oberflächenverschluss.

In diesem Zusammenhang konnten ebenfalls 2019 die Randbereiche der Verbindungsstraße zwischen Ilmenau und Oehrenstock in einigen Abschnitten wieder provisorisch repariert werden, wobei diese Maßnahmen selbstverständlich keinen Ersatz für die erforderliche grundlegende Herangehensweise an die bestehenden Probleme darstellt.

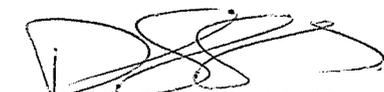
Zu diesem Zweck sind auf der Basis einer entsprechenden Vorplanung 3 Bauabschnitte der Verbindungsstraße definiert worden, welche entsprechend ihrer Priorität umgesetzt werden. Als erster Bauabschnitt steht für 2020 der Bereich zwischen Ortsausgang Ilmenau und der Brücke über die Schorte mit der dringend erforderlichen Hangsicherung auf der Agenda.

Im Anschluss daran erfolgt der Neubau der Schortebrücke als zweiter Bauabschnitt, wofür in diesem Jahr die Planungsunterlagen erarbeitet werden. Den dritten und flächenmäßig größten Bauabschnitt stellt die freie Strecke zwischen Schorte und Ortseingang Oehrenstock dar.

Für diesen Abschnitt ist vorgesehen, ebenfalls auf der Basis einer noch zu erstellenden Planung, eine funktionstüchtige Straßenentwässerung zu errichten, die Seitenbereiche des Straßenkoffers zu stabilisieren sowie den bituminösen Oberbau zu erneuern. All diese Maßnahmen sollen abschnittsweise in die Haushaltspläne der kommenden Jahre einfließen und sukzessive abgearbeitet werden.

Hinsichtlich des Zustandes der Oehretalstraße in der Ortslage kommt perspektivisch nur der grundhafte Ausbau einer Mischverkehrsfläche, sozusagen als vierter Bauabschnitt der o. g. Vorgehensweise, in Frage.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniel Schultheiß